

# Bericht über die Finanzrechnung zum 31.08.2019

Stand: 04.09.2019





**Bericht über die Finanzrechnung zum 31.08.2019****Inhalt:**

	Seite
1. Vorbemerkungen	3
2. Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung	4
3. Produkte mit großen Haushaltsvolumen	6
4. Darstellung der wesentlichen Produkte	7
5. Darstellung der Teilhaushalte	20
5.1 Teilhaushalte ohne Haushaltsrisiken bzw. mit Haushaltsverbesserungen	20
5.2 Teilhaushalte mit Haushaltsrisiken	20
5.3 Teilhaushalt 15 - Zentrale Finanzdienstleistungen	22
6. Investitionen	23
7. Fazit	23

**1. Vorbemerkungen**

Der Haushaltsplan 2019/2020 wurde durch die Stadtvertretung am 03.12.2018 beschlossen. Zur Berücksichtigung weiterer investiver Bedarfe wurde am 08.04.2019 ein Ergänzungsbeschluss gefasst. Die Genehmigung des Doppelhaushaltes 2019/2020 wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 16.04.2019 erteilt. Die Haushaltsentscheidung enthält für das Haushaltsjahr 2019 die Anordnung, einen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von höchstens -11.662.800 Euro auszuweisen. Dies erfordert gegenüber der Haushaltsplanung 2019 einschließlich der für 2019 beschlossenen Haushaltssicherungsmaßnahmen Verbesserungen um 4.000.000 Euro. Für das Haushaltsjahr 2019 wurde eine haushaltswirtschaftliche Sperre mit dem entsprechenden Volumen verfügt.

## 2. Ergebnis des Berichtszeitraumes und Prognose für die Finanzrechnung

<b>Prognose der Finanzrechnung (Ziel<sup>1</sup>: max. -11,66 Mio. Euro):</b>	<b>-12,3 Mio. Euro</b>
---	------------------------

	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 31.08.2019	Prognose 31.12.2019	Differenz Ansatz / Prognose
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	109.027.400	70.790.148	111.485.200	2.457.800
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen <sup>2</sup>	63.763.600	39.849.925	63.391.600	-372.000
3	+ Einzahlungen d. sozialen Sicherung	77.348.500	54.119.881	77.348.500	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.368.000	5.259.740	8.368.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.163.400	1.617.268	3.163.400	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.538.400	16.578.485	18.538.400	0
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.255.500	2.245.820	2.959.500	-296.000
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.019.000	6.014.140	8.654.000	635.000
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe Nr. 1 bis 9)</b>	<b>291.483.800</b>	<b>196.475.407</b>	<b>293.908.600</b>	<b>2.424.800</b>
11	- Personalauszahlungen	56.758.300	33.531.604	55.618.300	-1.140.000
12	- Versorgungsauszahlungen	5.254.100	3.837.844	5.254.100	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.803.900	25.856.785	47.872.400	68.500
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	28.070.900	17.384.294	28.370.900	300.000
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	143.340.100	95.519.389	144.116.400	776.300
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.577.000	738.929	1.627.000	-950.000
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	15.747.500	9.335.187	15.582.900	-164.600
<b>18</b>	<b>Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe Nr. 11 bis 17)</b>	<b>299.551.800</b>	<b>186.204.032</b>	<b>298.442.000</b>	<b>-1.109.800</b>
<b>19</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nr. 10 und 18)</b>	<b>-8.068.000</b>	<b>10.271.375</b>	<b>-4.533.400</b>	<b>3.534.600</b>
<b>22</b>	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 19 zuzüglich Nr. 20 abzüglich Nr. 21 und 25)</b>	<b>-8.068.000</b>	<b>10.271.483</b>	<b>-4.533.400</b>	<b>3.534.600</b>
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nr. 23 bis 30)	50.186.400	11.198.998		
38	Summe der Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit (Summe der Nr. 32 bis 37)	85.368.800	34.914.199		
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nr. 31 und 38)	-35.182.400	-23.715.201		

<sup>1</sup> Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Pos. 22) abzüglich der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung

<sup>2</sup> In dieser Position wurde das Ergebnis 31.08.2019 um bereits erhaltene Konsolidierungshilfen i. H. v. 10 Mio. Euro bereinigt.

## Zusammenfassung:

	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 31.08.2019	Prognose 31.12.2019	
		in Euro	in Euro	in Euro	
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-8.068.000		-4.533.400	
42	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-7.779.800		-7.779.800	
	<b>Saldo laufende Ein- und Auszahlungen inkl. Tilgung</b>	<b>-15.847.800</b>		<b>-12.313.200</b>	
	<b>Zulässiges Ergebnis laut Erlass des Innenministeriums</b>	<b>-11.662.800</b>		<b>-11.662.800</b>	
	<b>Zielverfehlung</b>	<b>-4.185.000</b>		<b>-650.400</b>	

Auf Basis der Prognose würde das Ziel für 2019 um 0,7 Mio. Euro verfehlt.

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen ergeben sich voraussichtlich in folgenden Punkten:

- TH 15 Zentrale Finanzdienstleistungen – Ergebnisverbesserung i. H. v. 3.265.800 Euro u. a. durch Minderauszahlungen für Zinsen für Liquiditätskredite und Mehreinzahlungen Gewerbesteuer,
- TH 04 Jugend – Mehrauszahlungen i. H. v. 776.300 Euro. Auf die Erläuterungen zum Teilhaushalt im Punkt 5.2 wird verwiesen.
- Minderauszahlungen für Personal – wie in der Haushaltssperre vorgesehen – können realisiert werden. Darüber hinaus werden durch die zeitliche Verschiebung bei der Besetzung vakanter Stellen Minderauszahlungen erwartet. Insgesamt ergibt sich bei den Personalauszahlungen voraussichtlich eine Verbesserung um 1.140.000 Euro.
- Im Teilhaushalt 14 – Wirtschaftliche Unternehmen ist eine Gewinnabführung der Sparkasse i. H. v. 736.000 Euro geplant. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Ansatz nicht realisiert.

Folgende Risiken wurden durch die Fachdienste angezeigt, sind in der Prognose aber zahlenmäßig nicht berücksichtigt:

- Im Teilhaushalt 03 – Kultur sind die Auswirkungen aus der Bewirtschaftung des Standortes Campus am Turm noch nicht absehbar.
- Im Teilhaushalt 05 – Bildung und Sport zeichnen sich insbesondere durch die nicht geplante Einrichtung von IT-Infrastruktur in Schulen im Zusammenhang mit dem Thema „Digitalisierung“ und die Umgestaltung des Standortes Werkstraße für die Berufsschule Gesundheit und Soziales Mehrauszahlungen ab. Es wird davon ausgegangen, dass eine Kompensation innerhalb des Teilhaushaltes möglich ist.
- Im Teilhaushalt 14 – Wirtschaftliche Unternehmen wird für die Konzessionsabgabe Strom möglicherweise eine Rückzahlungsverpflichtung in bisher unbekannter Höhe noch in diesem Jahr eintreten.  
Im Zoo hat die Unfallkasse Maßnahmen zum Arbeitsschutz beauftragt, die dazu führen können, dass der Betriebskostenzuschuss nicht für ein ausgeglichenes Ergebnis reichen wird.

Die Auszahlungen für planmäßige Tilgungen (Pos. 42) sind im Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen enthalten. Für 2019 sind Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten i. H. v. 7.779.800 Euro geplant. Mit der Prognose 31.08.2019 wird davon ausgegangen, dass dieser Betrag auch in voller Höhe zur Tilgung benötigt wird.

### 3. Produkte mit großen Haushaltsvolumen

An dieser Stelle wird über zwei Produkte mit großen Haushaltsvolumen berichtet, die maßgeblichen Einfluss auf die Haushaltsentwicklung haben.

#### Produkt 61101 – Steuern und allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 165 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. knapp 4,4 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Einzahlungen in Ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	vorl. RE 31.12.2018	Ansatz 2019	Ergebnis 31.08.2019	Prognose 31.12.2019
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Grundsteuer B	15.262.336	15.700.000	11.682.009	15.500.000
Gewerbsteuer	38.930.765	36.600.000	28.083.785	38.500.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	31.027.154	33.856.700	16.538.485	31.914.100
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	9.205.018	8.987.900	4.976.759	10.180.200
Vergnügungssteuer	1.152.334	1.059.000	757.615	1.109.000
Hundesteuer	372.221	400.000	322.755	370.000
Übernachtungssteuer	484.726	425.000	366.015	505.000
Ausgleichsleistungen vom Land (Familienleistungsausgleich)	4.444.741	4.553.700	3.114.488	4.671.700
Leist. des Landes zum Ausgleich v. Sonderkosten aus der Zus.-führung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	8.060.201	7.390.000	4.834.175	8.670.200
Schlüsselzuweisungen	35.729.942	34.353.300	22.713.912	34.070.800
Sonst. allg. Zuweisungen vom Land	21.445.792	21.383.600	14.289.859	21.383.600
Fehlbetragszuweisungen vom Land (Entschuldungs- und Konsolidierungshilfen)	12.724.560	0	10.000.000	10.900.000
Schuldendiensthilfen v. Land Helios	2.258.001	2.009.100	0	2.009.100

Aus der aktuellen Haushaltsentwicklung wird eingeschätzt, dass gegenüber den Haushaltsansätzen bei der Gewerbesteuer Mehreinzahlungen i. H. v. 1,9 Mio. Euro und bei der Grundsteuer Mindereinzahlungen i. H. v. 0,2 Mio. Euro zu erwarten sind. Abweichungen ergeben sich auch den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer.

Auf die weiterführenden Erläuterungen zum Teilhaushalt 15 wird verwiesen.

## Produkt 31201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

In diesem Produkt sind Einzahlungen i. H. v. 0,4 Mio. Euro und Auszahlungen i. H. v. 29,0 Mio. Euro im Haushaltsplan veranschlagt.

Nachfolgend sind die Auszahlungen in Ihrer Entwicklung dargestellt:

Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 31.12.2018	Ansatz 2019	Ergebnis 31.08.2019	Prognose 31.12.2019
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
Auszahlungen für Leistungen für Unterkunft und Heizung	25.711.169	29.000.000	14.888.951	25.500.000

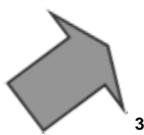
Bei den Kosten der Unterkunft hat sich die Fallzahlenreduzierung aus dem 4. Quartal 2018 fortgesetzt. Ein zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung erwarteter flüchtlingsbedingter Anstieg der Empfängerzahlen ist auch im 3. Quartal nicht eingetreten. Ebenso hat die Änderung der Richtlinie zu den Kosten der Unterkunft nicht zu der erwarteten Steigerung der Auszahlungen durch Mietanpassungen geführt.

### 4. Wesentliche Produkte

Für die deutliche Mehrheit der 28 wesentlichen Produkte wird prognostiziert, dass die Ziele bis zum Jahresende 2019 tendenziell erreicht werden können.

Besonders ausführliche Zielerreichungsprognosen sind in den Berichtsbögen für die Produkte 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“, „31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung“, „31500 Soziale Einrichtungen“, „12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung“ und „55401 Naturschutz und Landschaftspflege“ enthalten.

Für diverse Produkte bedarf die Zielerreichung weiterer Maßnahmen.

<b>Produkt: 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TH 01 Innere Verwaltung)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sukzessive Ablage des gesamten allgemeinen Schriftgutes der Landeshauptstadt Schwerin im Aktenplan des DMS (Dokumentenmanagementsystem), Anbindung weiterer Fachverfahren an das DMS (E-Akte), Erhöhung der an das DMS angebotenen Arbeitsplätze auf 200 (2019) bzw. 300 (2020).</li> <li>- Angebot an Onlinediensten (inklusive Terminvereinbarung) für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft weiter ausbauen. Die Anzahl der eingeführten Online-Bürgerservices soll auf 25 (2019) bzw. 30 (2020) erhöht werden.</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
Derzeit laufen alle Ziele im Zielrahmen.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<sup>3</sup> Pfeilschaltung zur Zielerreichung (unterjährig): ↑ Ziele werden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich; ⇒ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen; ↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich; ↓ Zielerreichung unmöglich

<b>Produkt: 26301 Konservatorium " Johann W. Hertel " (TH 03 Kultur)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikschulangebote für 25 besonders begabte Schülerinnen und Schüler in der studienvorbereitenden Abteilung (SVA)</li> <li>- Musikschulangebote für 100 Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien.</li> <li>- Erhöhung des Anteils von Schülern aus einkommensschwachen Familien auf 15% der Gesamtschülerzahl bis 2025</li> <li>- Der Anteil der Schweriner Schülerinnen und Schüler soll 85 Prozent betragen.</li> <li>- Der Kostendeckungsgrad soll 35 Prozent nicht unterschreiten.</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das neue Schuljahr läuft jetzt an, aus diesem Grund ist eine konkrete Prognose noch nicht möglich.</li> <li>- Der Kostendeckungsgrad bleibt im Fokus und wird nach Abschluss des Jahres geprüft. Nach jetzigem Stand wird dieser mindestens erreicht.</li> <li>- Zurzeit befinden sich 16 Schüler*innen in der SVA. Durch Kooperation mit der Hochschule in Rostock werden aber mehr leistungsstarke Schüler*innen am Konservatorium ausgebildet, die aber eben zusätzliche Stundenförderung durch die Hochschule erhalten.</li> <li>- Zurzeit erhalten 23 Kinder aus Familien mit BUT-Berechtigung Unterricht. Tendenz steigend.</li> <li>- Darüber hinaus erhalten 93 Familien Sozialermäßigung.</li> </ul>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Zurzeit wird intensiv an den Musikschulangeboten im Campus am Turm gearbeitet welche insbesondere zur Erhöhung des Anteils von Schülerinnen und Schülern aus einkommensschwachen Familien beitragen wird. Durch neue Angebote am CAT ist die Tendenz steigend. Mindestens 15 neue Schüler*innen wurden für das neue Schuljahr geworben.	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 36200 Jugendarbeit, § 11 SGB VIII (TH 04 Jugend)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin</li> <li>- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit</li> <li>- Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings</li> <li>- Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (TH 04 Jugend)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin ab 2019</li> <li>- Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe</li> <li>- Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings</li> <li>- Fortführung von 9 zusätzlichen Stellen Schulsozialarbeiter, die aus BuT-Mitteln finanziert werden, bis 2020</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 36303 Hilfe zur Erziehung (TH 04 Jugend)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen für stationäre Unterbringung nach §§ 33, 34 SGB VIII durch Umsetzung der Ambulantisierungsstrategie</li> <li>- Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<p>Die stationären Hilfen nach § 34 sind auf einem stabilen Niveau. Die stationären Hilfen nach § 33 sind weiter steigend. Diese Steigerung ist auf eine vermehrte Verwandtenpflege zurückzuführen.</p> <p>Die ambulanten Fallzahlen sind weiterhin steigend. Ob damit stationäre Unterbringungen verhindert werden und damit die Ambulantisierungsstrategie umgesetzt wird, kann nicht belegt werden.</p>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Insbesondere die Hilfen für junge Volljährige werden gezielt auf Notwendigkeit geprüft.	30.09.2019
Der Fachdienst Jugend führt mit allen freien Trägern Gespräche zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung für die Hilfen zur Erziehung mit den Zielen <ul style="list-style-type: none"> <li>- verbindliche Standards zu definieren und</li> <li>- die Qualität der Leistungserbringung sicherzustellen.</li> </ul>	1. Quartal 2019
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (TH 05 Bildung und Sport)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der Kindertagesbetreuung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie), insbesondere Schaffung und Erhalt notwendiger Kapazitäten entsprechend der Kita-Bedarfsplanung</li> <li>- Förderung der Herstellung zusätzlicher Kapazitäten: 2019: Kita Gagarinstraße 126 neue Plätze, Aufstockung Hortgebäude Astrid Lindgren Schule 2020: Kita Neumühler Strolche, Diakoniewerk Neues Ufer, 18 neue Plätze; Kita Wohnpark Zippendorf, Kita gGmbH, 63 neue Plätze; Kita Regenbogen, AWO, 12 neue Plätze; Kita Kinderland, DRK, 66 neue Plätze</li> <li>- Bescheidung von Platzbewilligungen nach Vorlage aller notwendigen Unterlagen innerhalb von maximal 5 Werktagen.</li> <li>- Bescheidung von Ermäßigungsanträgen nach Vorlage aller notwendigen Unterlagen innerhalb von maximal 15 Werktagen.</li> <li>- Anforderung fehlender Unterlagen für Anträge nach Eingang des Antrages innerhalb von maximal 5 Werktagen und bei weiteren Nachforderungen von Unterlagen innerhalb von maximal 10 Werktagen nach Antwort des Antragstellers.</li> <li>- Die Anzahl der Schreiben zur Nachforderung von Unterlagen soll eine Anzahl von 3 nicht überschreiten.</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<p>Der Betrieb der Kita in der Gagarinstraße ist planmäßig zum 01.08.2019 aufgenommen worden. Der Investitionsauftrag an das ZGM für die Aufstockung des Hortes Lindgrenschule ist erteilt. Die weiteren Kapazitätserweiterungen befinden sich noch in der Planungsphase.</p> <p>Wie zu erwarten stand, hat sich die Antragsituation aufgrund des Wechsels von Kita in Schule und des damit einhergehenden „Nachrückens“ in Kita verdichtet. Die Bearbeitungsfristen in den Antragsverfahren werden aufgrund des hohen manuellen Verwaltungsaufwandes nicht erfasst. Mit einer Einführung der Digitalisierung der Antragsverfahren wird dieser Punkt Berücksichtigung finden.</p>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Unterstützung der Träger in ihren Bauvorhaben	laufend
Digitalisierung des Antragsverfahrens im Kita-Bereich	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe (TH 05 Schule und Sport)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 42402 Schwimmhallen</b> (TH 05 Bildung und Sport)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einhaltung des Betriebskostenzuschusses von maximal 600 T€.</li> <li>- Die Gesamtzahl der Nutzer (Schulen, Vereine, Bevölkerung) soll ab 2019 jährlich 180.000 betragen (inklusive Sauna).</li> <li>- Effektive Auslastung und Belegung (Auslastungsgrad der Bahnstunden 95 %).</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
Der vorgegebene Betriebskostenzuschuss kann aufgrund gestiegener Personal- und Bewirtschaftungskosten voraussichtlich nur knapp eingehalten werden.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Überarbeitung Entgeltordnung	30.11.2019
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung</b> (TH 06 Soziales)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) mit einer Person (1-Personen-BG) liegt unter 50% der Anzahl der Gesamt-BG.</li> <li>- Die durchschnittlichen monatlichen Nettoauszahlungen übersteigen nicht den Betrag von 2.250.000 €.</li> <li>- Mittelfristige Reduzierung der Segregationskennziffern um jährlich 1,0.</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<p>Das Produkt ist zum laufenden Haushaltsjahr eingerichtet worden. Es werden nachstehend erste Daten dargestellt, die eine weitgehende Zielerreichung prognostizieren.</p> <p>1) Anteil der 1-Pers.-BGs am Gesamtanteil: 51,81 v.H. im ersten Drittel 2019. Die Statistikdaten der Bundesagentur liegen aufgrund der regelmäßigen zeitlichen Verschiebung um drei Monate inzwischen bis April 2019 vor und werden entsprechend abgebildet.</p> <p>2) Durchschnittliche monatliche Ausgaben gemäß der Finanzrechnung für 2018: 2,14 Mio. €. Die Prognose aufgrund der ersten sechs Monate in 2019 weist auf einen monatlichen Durchschnittsbetrag von 2,15 Mio. € hin, sodass davon ausgegangen werden kann, das gesetzte Ziel zu erreichen.</p> <p>3) Segregationsindex zum September 2017: 45,33</p>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 31500 Soziale Einrichtungen (TH 06 Soziales)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeidung von Obdachlosigkeit/ Wohnungslosigkeit (Bereitstellung von 45 Plätzen),</li> <li>- Die durchschnittliche Belegungszahl der WLU soll durch geeignete Maßnahmen bis 2025 auf 15 Plätze und die maximale Belegungszahl auf 25 Plätze begrenzt werden.</li> <li>- Reduzierung der Unterbringung in der Einrichtung durch geeignete Maßnahmen,</li> <li>- Bereitstellung von Übergangswohnungen (ÜW) für Aussiedler, Kontingentflüchtlinge sowie von Gemeinschaftsunterkünften (GU) für die Unterbringung von Flüchtlingen (gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 18.06.2018)</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
a) Bei der Vermeidung von Wohnungslosigkeit werden die prognostizierten Ziele nach derzeitigem Erkenntnisstand erreicht.	
b) Die Notwendigkeit für die Unterbringung zugewiesener Flüchtlinge ist zahlenmäßig überschaubar. Es steht hierfür genügend Wohnraum zur Verfügung. Die Zielerreichung ist gesichert, auch wenn keine sichere Prognose über die Flüchtlingsentwicklung abgegeben werden kann.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 12207 Ordnungsdienst (TH 07 Ordnung)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 3.500 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung)</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>





<b>Produkt: 12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung</b> (TH 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 6 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen.</li> <li>- Der Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 14 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen.</li> <li>- Es sollen jährlich 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden.</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
Ziel 1 und 2: Die Wachenstruktur der Berufsfeuerwehr muss angepasst werden. Dazu ist der Neubau eines Gerätehauses für die FFW Mitte notwendig. Dieser wird derzeit geplant. Bis dahin können Ziele im Norden und Nordwesten der Landeshauptstadt nicht in der Hilfsfrist 1 erreicht werden.	
Ziel 3: Die bislang zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten waren nicht ausreichend und es mussten zusätzlich weitere Aufgaben erledigt werden. Die erforderliche Anzahl MA wurde erst zum 01.01.2019 erreicht. Derzeit befindet sich 1 MA in Einarbeitung.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Neubau eines Gerätehauses für die FFW Mitte und Besetzung der Wache Lübecker Straße durch die BF	2021
Einarbeitung eines weiteren MA für die Brandverhütungsschauen	2019
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 51105 Verkehrsplanung</b> (TH 10 Verkehr)	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehr auf 15 % bis 2020</li> <li>- Planerische Vorbereitung zur Herstellung der Schutzstreifen für Radfahrer Lübecker Straße (0,5 km)</li> <li>- Planerische Vorbereitung zur Herstellung des Radweges Lankow/ Medewege (3,5 km)</li> <li>- Planerische Vorbereitung für Radabstellanlagen an allen Eisenbahn-Haltestellen im Stadtgebiet</li> <li>- Jährliche Durchführung der Aktion "Stadtradeln"</li> <li>- Planerische Vorbereitung zur Erreichung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Stadtgebiet bis 2022 (gemäß Personenbeförderungsgesetz)</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
Alle Ziele können voraussichtlich erreicht werden bzw. sind bereits erreicht.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Planerische Vorbereitung Schutzstreifen Lübecker Straße wird ab 2021 wieder aufgenommen (siehe StV-Beschluss 01471/2018)	ab 2021
Planerische Vorbereitung zur Herstellung des Radweges Lankow/ Medewege ist abgeschlossen, Aktion „Stadtradeln 2019“ ist durchgeführt, alle anderen planerischen Vorbereitungen erfolgen kontinuierlich.	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
keine	

<b>Produkt: 54601 Parkeinrichtungen (TH 10 Verkehr)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von 3.994 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen</li> <li>- Erzielung von Erträgen aus öffentlichen Parkplätzen (Parkscheinautomaten) in Höhe von 1.110.000 Euro</li> <li>- Unterhaltung von 137 Parkscheinautomaten</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 54701 ÖPNV (TH 10 Verkehr)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der Fahrgastzahlen auf 17.050.000 bis 2022</li> <li>- Einhaltung des Betriebskostenzuschusses</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b> (Bei negativer Zielerreichungsprognose Begründung angeben.)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahrgastzahlen werden, wie geplant, mit 17.000.000 eingehalten</li> <li>- Einhaltung des Betriebskostenzuschusses, Ziel bleibt Betriebsergebnis von TEUR 40 wie geplant, den fehlenden Erträgen aus der späteren Einführung der Tarifreform stehen Mehreinnahmen im Parkgeschäft gegenüber</li> </ul>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
- Erhöhung der Parkgebühren auf den eigenen Parkplätzen der NVS (April u. Juli 2019)	2019
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
- Tarifreform	bis 2/2020

<b>Produkt: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der Einwohnerzahl der Landeshauptstadt Schwerin durch eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und Stärkung der Attraktivität der Stadt</li> <li>- Erhöhung der Einwohnerzahl Schwerins auf über 100.000 Einwohner bis spätestens 2025</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
- Erschließung neuer, familiengerechter Wohngebiete in Friedrichsthal u. Lankow	
- Errichtung von Miet- und Eigentumswohnungen in der Werdervorstadt (Waisengärten, Alte Brauerei, Speicherstraße)	
- Fortführung der Stadterneuerung (Festlegung eines neuen Sanierungsgebietes „Altstadt – Am Dom/Bischofstraße“)	
- Festlegung des Fördergebietes „Wasserkante – Zukunft StadtGrün“	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schwerin</li> <li>- Realisierung mindestens einer Ansiedlung jährlich im Industriepark</li> <li>- Verringerung der Auspendlerquote (Reduzierung der Anzahl der Auspendler auf unter 3.000 bis 2025)</li> <li>- Erhöhung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf über 52.000 bis 2025</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
Aktuell zeichnet sich eine Ansiedlung im Industriepark für das Jahr 2019 nicht ab.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Es werden unverändert und permanent Gespräche zur Vermarktung und mit potentiellen Interessenten geführt.	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 57501 Tourismusförderung (TH 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der Verweildauer von Touristinnen und Touristen</li> <li>- Steigerung der Anzahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Verbesserung der Auslastungsquote)</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
Für die Verweildauer kann nach den aktuellen Zahlen keine deutliche Verbesserung festgestellt werden. In den Übernachtungszahlen gibt es stetige Steigerungstendenzen.	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 55401 Naturschutz und Landschaftspflege (TH 12 Umwelt)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt durch Schutz-, Entwicklungs- und Informationsmaßnahmen, u.a. durch Beschreibung notwendiger Maßnahmen im Rahmen der Aktualisierung des Landschaftsplanes (FD 60) bis 2020.</li> <li>- Bewältigung von Artenschutz- und Eingriffskonflikten, u.a. durch Entwicklung neuer Artenschutzvorrangflächen für den Industriepark Schwerin in Zusammenarbeit mit FD 60 (z. B. in Plate und Boldela), Bereitstellung weiterer Kompensationsflächen für Eingriffsvorhaben durch Erhöhung des Ökolandbauanteils der verpachteten kommunalen Agrarflächen und Erhöhung der Anzahl kommunaler Ökokontoflächen in Zusammenarbeit mit dem ZGM.</li> <li>- Nachhaltiges Management der städtischen Schutzgebiete (NSG, LSG, FFH- und Vogelschutzgebiete, ges. gesch. Biotope), u.a. durch Realisierung von Röhrichschutz- und Entwicklungsmaßnahmen auf Basis von zwei Fachkonzepten aus 2018.</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Fördermittelantrag Röhrichschutzmaßnahmen an StALU Westmecklenburg	
Fertigstellung Artenschutzfläche in Plate witterungsbedingt verzögert	
Herstellung von Ökokontoflächen nach realisiertem Ankauf	
Zielkonzept und Ausführungsplanung für erste Kleingartenfläche nach Rückbau	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>
Beschlussvorlage Ausschreibung Konzept Biologische Vielfalt für Hauptausschuss	
Beschluss StV zu Landschaftsschutzgebiet (LSG) Ostorfer See, Fauler See	
Entscheidung zu Übernahmeangebot Fläche Boldela	

<b>Produkt: 51110 Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees</li> <li>- geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten</li> <li>- funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur</li> <li>- Attraktivität des Stadtteils stärken</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 51111 Paulsstadt</b> (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
<b>Ziele:</b>	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Die Freilegung des städtischen Grundstücks Voßstraße 15 A sowie die Sanierung der Erich-Weinert-Schule wurden fortgeführt.	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 51112 Schelfstadt/Altstadt/Südl.Werdervorstadt</b> (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)	
<b>Ziele:</b>	
Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Der Innenbereich der Heinrich-Heine-Schule wird zurzeit saniert (2.BA).	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 51113 WUV Mueßer Holz (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein vertragliches Maß</li> <li>- Diversifizierung des Wohnungsangebotes, z.B. Eigenheimgebiete, auf den Stadtumbaubrachen.</li> <li>- Aufwertung der zentralen Achsen und Sammelstraßen (Hamburger Allee, Lomonossow- und Ziolkowskistraße)</li> <li>- Gestaltung der Stadtumbaubrachen</li> <li>- Image-Aufwertung des Stadtteils</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Der Geh- und Radweg in der Hamburger Allee (Abschnitt zwischen Keplerpassage und Kantstraße) wird zurzeit erneuert. Die Maßnahme „Erneuerung Hamburger Allee 2. BA; 1. TA “ befindet sich in Vorbereitung.	
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 51114 WUV Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung der Infrastruktur an die schrumpfende Bevölkerung</li> <li>- Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein vertragliches Maß</li> <li>- Diversifizierung des Wohnungsangebotes durch Gebäudetransformation</li> <li>- Aufwertung der zentralen Achsen und des Stadtteilzentrums</li> <li>- Image-Aufwertung des Stadtteils</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtteilimage aufwerten</li> <li>- Koordinierung verschiedener Hilfsangebote in den Stadtteilen</li> <li>- Wohnumfeld zielgruppengerecht und barrierefrei weiterqualifizieren</li> <li>- preiswerten Wohnraum sichern</li> <li>- Wohnungsangebot weiter diversifizieren</li> <li>- Lokale Beratungsstellen für Bildung und Beschäftigung schaffen</li> <li>- Beschäftigungsmöglichkeiten jenseits des 1. Arbeitsmarktes sichern</li> <li>- Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur</li> <li>- Integration und Qualifizierung von Flüchtlingen</li> <li>- Anpassung der Infrastruktur an zukünftige Herausforderungen</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 51116 Lankow (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erneuerung und Anpassung der Infrastruktur an die Bedürfnisse der Bevölkerung</li> <li>- Aufwertung des Wohnumfeldes</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 51117 StadtGrün Am Werder Ufer (TH 13 Städtebauliches Sondervermögen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees</li> <li>- geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten</li> <li>- funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur</li> <li>- Attraktivität des Stadtteils stärken</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

<b>Produkt: 25301 Zoo Schwerin (TH 14 Wirtschaftliche Unternehmen)</b>	
<b>Ziele:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stabilisierung und Ausbau der Besucherzahlen, Verkauf von mindestens 135.000 Tickets (Jahres- und Tageskarten)</li> <li>- Einhaltung des Betriebskostenzuschusses i. H. v. 1.200.000 Euro</li> <li>- Verbesserung der Haltungsbedingungen der Tiere durch die Schaffung attraktiver Anlagen (Fertigstellung der Löwenanlage/Afrika-Savanne bis 2019)</li> <li>- Umsetzung des Entwicklungskonzeptes 2016</li> </ul>	
<b>Zielerreichungsprognose zum 31.08.2019:</b>	
Erreichung eines ausgeglichenen Ergebnisses durch den Betriebskostenzuschuss ist risikobehaftet, <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Prüfung des Finanzamtes ist noch nicht abgeschlossen</li> <li>- Schließung der Werkstätten durch Unfallkasse ist erfolgt; hier könnte zusätzlicher ungeplanter Aufwand entstehen.</li> </ul>	
<b>Aktuelle Handlungen/Tätigkeiten/Maßnahmen zur Zielerreichung:</b>	<b>Termin:</b>
Fortführung div. baulicher Maßnahmen im Rahmen der Maßnahme „Modern. der inneren Infrastruktur)	2020
Fortführung Baumaßnahme Löwenanlage	2020
Umbau des Eingangsbereiches zur Optimierung der Kassensituation	2021
<b>Offene Entscheidungen/Entscheidungsnotwendigkeiten zur Zielerreichung:</b>	<b>Frist:</b>

## 5. Finanzrechnungen der Teilhaushalte

### 5.1 Teilhaushalte ohne Haushaltsrisiken

Für die Teilhaushalte ohne Haushaltsrisiken bzw. mit Haushaltsverbesserungen wird jeweils nur der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Pos. 22) wie folgt ausgewiesen:

TH	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 31.08.2019	Prognose 31.12.2019	Abweichung
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
01	Innere Verwaltung	-25.030.500	-16.949.629	-23.359.400	1.671.100
02	Bürgerservice	-3.996.600	-2.128.095	-3.996.600	0
03	Kultur	-5.129.900	-3.416.689	-5.129.900	0
05	Bildung und Sport	-38.316.200	-18.843.327	-38.316.200	0
06	Soziales	-33.897.600	-18.224.917	-33.897.600	0
07	Ordnung	-810.400	-140.542	-810.400	0
08	Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	-7.233.100	-2.291.384	-7.033.100	200.000
09	Bauen	-831.200	-316.284	-831.200	0
10	Verkehr	-17.887.000	-8.049.249	-17.887.000	0
11	Stadtentwicklung und Wirtschaft	-2.054.100	-1.249.484	-2.054.100	0
13	Städtebauliche Sondervermögen	-279.400	-165.332	-279.400	0
15	Zentrale Finanzdienstleistungen	161.272.200	106.132.594	164.538.000	3.265.800

Im Teilhaushalt 01 wurden die Betriebskostenerstattung des ZGM und die Einsparung bei Personal in der Prognose berücksichtigt. Die Beträge sind teilweise Bestandteil der haushaltswirtschaftlichen Sperre.

Die Verbesserungen im Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen sind im Punkt 5.3 erläutert.

### 5.2 Teilhaushalte mit Haushaltsrisiken

#### Teilhaushalt 04 – Jugend

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 31.08.2019	Prognose 31.12.2019	Abweichung
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-26.631.900	-20.074.295	-28.208.200	776.300

Für den Teilhaushalt 04 – Jugend wird insgesamt ein Mehrbedarf i. H. v. 776.300 Euro prognostiziert.

Anfang 2019 haben Entgeltverhandlungen mit freien Trägern der Jugendhilfe stattgefunden. Hierdurch ergibt sich eine Steigerung der Fachleistungsstundensätze bzw. Tagessätze um durchschnittlich 14 %.

Im Mai 2018 wurde noch davon ausgegangen, dass die Übergabe der Fälle an den FD 50 zum Jahreswechsel vollständig erfolgt ist. Seit April 2019 läuft die Überprüfung der Fälle zur eventuellen Übergabe an den FD 50. Die Überprüfung der Zuständigkeit ist abgeschlossen. 6 von 14 Fällen konnten bereits übergeben werden. Die Kostenerstattung ist allerdings noch offen.

Im Bereich Hilfe zur Erziehung gibt es sowohl im stationären wie im ambulanten Bereich einen Anstieg der Fallzahlen. Im stationären Bereich ist das auf den Anstieg der Verwandtenpflege zurückzuführen. Im ambulanten Bereich gibt es mehr Erziehungsbeistände und sozialpädagogische Familienhilfen. Auch die Erziehungsbeistände für die jungen Volljährigen sind ansteigend.

#### **Teilhaushalt 12 – Umwelt**

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 31.08.2019	Prognose 31.12.2019	Abweichung
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.904.100	-959.281	-1.994.100	90.000

Im Teilhaushalt 12 – Umwelt werden die Fördermittel des Bundes i. H. v. 90.000 Euro für das Projekt „Elektromobilitätskonzept“ nicht wie geplant in 2019, sondern erst nach Abrechnung in 2022 ausgereicht. Inwieweit eine Kompensation innerhalb des Teilhaushaltes möglich ist, wird mit der nächsten Prognose dargestellt.

#### **Teilhaushalt 14 – Wirtschaftliche Unternehmen**

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 31.08.2019	Prognose 31.12.2019	Abweichung
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.338.200	-3.052.617	-6.074.200	736.000

Derzeit wird davon ausgegangen, dass der im Teilhaushalt geplante Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nicht eingehalten wird.

Es ist davon auszugehen, dass die geplante Gewinnabführung der Sparkasse i. H. v. 736.000 Euro nicht realisiert werden kann.

Möglicherweise entstehen noch in diesem Jahr Rückzahlungsverpflichtungen aus der Konzessionsabgabe Strom und Mehrauszahlungen durch die beauftragten Maßnahmen der Unfallkasse zum Arbeitsschutz im Zoo.

### 5.3 Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 31.08.2019	Prognose 31.12.2019	Abweichung
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	161.272.200	106.132.594	164.538.000	3.265.800

Im Teilhaushalt 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen werden Ergebnisverbesserungen i. H. v. 3.265.800 Euro prognostiziert.

Bei der Grundsteuer B werden Mindereinzahlungen i. H. v. 0,2 Mio. Euro erwartet. Für die Gewerbesteuer werden Mehreinzahlungen i. H. v. 1,9 Mio. Euro erwartet, begründet durch die anhaltend positive wirtschaftliche Entwicklung. Diese ziehen eine höhere Gewerbesteuerumlage als geplant nach sich.

Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer ergeben sich aus der Steuerschätzung Mindereinzahlungen i. H. v. 750.000 Euro.

Die anhaltend extreme Zinssituation am Geldmarkt wird auch in 2019 bei Zinsauszahlungen an Banken für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) gegenüber der Haushaltsplanung zu Minderauszahlungen i. H. v. 850.000 Euro führen, wobei das Risiko wieder steigender Zinsen dem Grunde nach bestehen bleibt.

Es werden Mehreinzahlungen aus den Zinserträgen von Banken i. H. v. 290.000 Euro erwartet.

In 2019 wurde die Wettbürosteuer eingeführt und die Stadt erhält wieder eine Spielbankenabgabe, die ebenfalls zu Mehreinzahlungen führen.

## 6. Investitionen

Zum Prognosezeitpunkt ergeben sich höhere Investitionsauszahlungen als Investitionseinzahlungen:

	Bezeichnung	Ansatz 2019 in Euro	Ergebnis 31.08.2019 in Euro
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	50.186.400	11.198.998
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)	85.368.800	34.914.199
<b>39</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)</b>	<b>-35.182.400</b>	<b>-23.715.201</b>

Das geplante Investitionsvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert und befindet sich im Haushaltsjahr 2019 auf einem Rekordhoch.

Die aktuelle Auslastungssituation im Baugewerbe (Tief- und Hochbau), damit einhergehend gestiegene Baukosten sowie mithin unvorhersehbare Bauverzögerungen verursachen teilweise erhebliche Kostensteigerungen, die den städtischen Haushalt zusätzlich belasten.

Jeweils bei Bekanntwerden der Mehrbedarfe wurden sämtliche Möglichkeiten zur Vermeidung bzw. Reduzierung der Mehrbedarfe geprüft. Beispielfhaft seien die Aufhebung von Ausschreibungen, Veränderungen im Leistungsumfang oder der -ausführung genannt. Die Deckung dieser finanziellen Mehrbedarfe erfolgt im Wesentlichen durch Neuveranschlagungen in den Haushaltsjahren 2021 und 2022. Da der investive Mittelabfluss in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 über den Gesamthaushalt betrachtet, nicht wie geplant eintreten wird, genügt die erteilte Kreditermächtigung für 2019, um weitere Inanspruchnahmen abzusichern. Ein Aussetzen von Bautätigkeit kann somit vermieden werden.

Nach wie vor gilt eine vorausschauende und zeitlich gut getaktete Auftragsplanung und -durchführung für die Umsetzung der städtischen Investitionsmaßnahmen als unerlässlich, um weitere Kostenaufwüchse zu vermeiden. Das Investitionscontrolling hat am 2. September 2019 seine Tätigkeit aufgenommen.

## 7. Fazit

Mit der Prognose 31.08.2019 wird der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen unter Berücksichtigung der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung i. H. v. -12,3 Mio. Euro ausgewiesen. Zulässig wäre ein Betrag i. H. v. -11.662.800 Euro. Die Zielverfehlung gegenüber der Genehmigung des Haushaltes 2019 beträgt also 0,65 Mio. Euro.

Aufgrund der unterjährigen Entwicklung der Finanzrechnung in den Vorjahren kann auch für 2019 davon ausgegangen werden, dass die bisher noch prognostizierte Zielverfehlung bis zum Jahresende kompensiert wird, ohne dass weitere Maßnahmen zu ergreifen sind. Aus der unterjährigen Mittelbewirtschaftung wurde in der haushaltswirtschaftlichen Sperre ein Betrag von 940.000 Euro berücksichtigt. Dieser Betrag ist noch zu erbringen und nicht Bestandteil der Prognose. Bei entsprechend zu erwartender Realisierung sollte die noch ausgewiesene Zielverfehlung kompensiert werden.

Weitergehender Handlungsbedarf in Bezug auf städtische Gremien wird derzeit nicht gesehen.



**Impressum:**

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
Telefon: (03 85) 5 45-0  
Telefax: (03 85) 5 45-10 09  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

**Kontakt:**

Landeshauptstadt Schwerin  
Dezernat für Finanzen, Bürgerservice  
und Allgemeine Verwaltung  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin

Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)